

**Thema:** Prater Wien

**Autor:** k.A.

## VERGNÜGEN & ERHOLUNG!

Seit 250 Jahren ist der Prater für Wiens Bevölkerung zugänglich. Anfangs war das kaiserliche Jagdrevier noch ein naturbelassenes, zentrumsnahes Augebiet, das Platz für spektakuläre Massenevents wie zum Beispiel szenische Feuerwerke und Ballonflugexperimente bot. Schon im 18. Jahrhundert siedelten sich zahlreiche gastronomische Betriebe wie Limonadenstände, Imbissbuden, Kaffee- und Gasthäuser entlang der Hauptallee an.

### VERSCHIEDENE BILDER

Wenn die Menschen vom Prater reden, haben sie meist ganz unterschiedliche Vorstellungen. Einige denken an die ruhigen Auwälder, andere an ein Fußballspiel im Stadion und wieder andere haben eine wilde Achterbahnfahrt oder ein kühles Bier im Wurstelprater vor Augen.

### IM WANDEL DER ZEIT

Mit der „Praterregulierung“ im Vorfeld der großen Weltausstellung 1873 begann die eigentliche Blütezeit des Wiener Praters. Fantasievolle Neuerungen wie der Blumenkorso oder der Vergnügungspark „Venedig in Wien“ auf der Kaiserwiese trugen das Ihre dazu bei, den Prater imagemäßig weiter aufzuwerten. Bis zum Brand der Rotunde 1937 fanden dort sportliche Großereignisse und die ersten Ausstellungen der Wiener Messe statt. Doch weltberühmt als das neue Wahrzeichen Wiens wurde das 1897 errichtete Riesenrad.

### AUSTELLUNG ZUM JUBILÄUM

Das Wien Museum verfügt über große Sammlungsbestände zum Thema Prater. Ein Teil dieser Objekte ist permanent im Pratermuseum im Planetarium ausgestellt, das vor allem die historischen Veränderungen der schaurig-schönen Wiener Unterhaltungskultur zeigt.

[www.prater.at](http://www.prater.at)

Der Wiener Wurstelprater hat von März bis Oktober Saison. Das Riesenrad und andere Attraktionen haben das ganze Jahr geöffnet.

